

Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses am 18.01.2018

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	19:10 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Dr.Beese
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 07.12.2017	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
5.1.	Vertagung aus der Sitzung KAS vom 23.02.2017 / 07.12.2017 Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 01.02.2017 Angermuseum mit mehr Leuchtkraft BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜND- NIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport	0208/17

- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017 **2575/17**
 Figur auf dem Rathausbalkon
 BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
- 5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017 **2688/17**
 Historische Fassade Haus zum Roten Ochsen - Denkmalschutz Eingangsportal
 BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 5.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017 **2690/17**
 Qualitätssiegel 'Erlesene Bibliothek' Stadtbibliothek Erfurt
 BE: Fragestellerin Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
- 5.4.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 20.12.2017 zum TOP 6.2.5 (DS 2690/17 - Qualitätssiegel 'Erlesene Bibliothek' Stadtbibliothek Erfurt) - Erarbeitungsstand Bibliothekskonzeption **2835/17**
 BE: Fragestellerin Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
- 5.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017 **2756/17**
 Vergnügungssteuer
 BE: Fragestellerin Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE.
 hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen
- 5.6. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017 **2809/17**
 Brandschutz Universitätsbibliothek / Historische Handschriften (Amploniana)
 BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des Kulturausschusses vom 09.11.2017 zum TOP 5.1 (DS0823/17; DS0895/17; DS1752/17) "Barfuß ins Himmelreich" hier: Besucherzahlen
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport **2369/17**
- 6.2. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des KAS vom 07.12.2017 zum TOP 6.3. ...Zukunft des ZUGHAFEN...(DS 2489/17) hier: Gespräche
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften **2743/17**
7. Informationen
- 7.1. Vorstellung der Beteiligungsstruktur für Kinder und Jugendliche in der Stadt Erfurt
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
hinzugezogen: Vertreter des Stadtjugendrings Erfurt e. V. **2031/17**
- 7.2. Berichterstattung zur Situation der Gastronomie im Steinhaus in der Engelsburg
BE: Antragstellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
Betreiber
Vertreter Engelsburg Steinhaus Betriebs GmbH **0011/18**
- 7.3. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese eröffnete die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende informierte die Ausschussmitglieder über eine vorliegende Information, in der Frau Walsmann, Fraktion CDU, darum bat, den Tagesordnungspunkt 5.6 Drucksache 2809/17 – Brandschutz Universitätsbibliothek / Historische Handschriften (Amploniana) nach dem Tagesordnungspunkt 7.2 zu beraten.

Gegen die so geänderte Tagesordnung erhob sich kein Widerspruch.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 07.12.2017

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. **Vertagung aus der Sitzung KAS vom 23.02.2017 / 07.12.2017** **0208/17**
Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 01.02.2017
Angermuseum mit mehr Leuchtkraft
BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bat um Informationen zum aktuellen Stand der Entwicklungen im Angermuseum. Herr Dr. Knoblich, Kulturdirektor, äußerte, dass von Seiten der Kulturdirektion alle Voraussetzungen zur Einrichtung eines Museumsshops mit Café geschaffen wurden. Das Amt 23 sei mit der Planung beauftragt

- 5.3. **Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017** **2688/17**
Historische Fassade Haus zum Roten Ochsen - Denkmalschutz Eingangsportal
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Hose, Fraktion CDU, bedankte sich im Namen von Frau Walsmann, Fraktion CDU, für die Beantwortung der Anfrage und bat um Beantwortung der folgenden Nachfragen:

<p>Bezugnehmend auf die Anfrage von Frau Walsmann, Fraktion CDU, Drucksache 2688/17 – Historische Fassade Haus zum Roten Ochsen – Denkmalschutz Eingangsportal, baten die Ausschussmitglieder um die erneute Beantwortung der Frage nach den aufzuwendenden finanziellen Mitteln zur Neugestaltung der Eingangstür. Des Weiteren baten die Ausschussmitglieder um Information darüber, wann die in der Stellungnahme aufgeführten Maßnahmen erfolgen werden.</p> <p>T.: 01.03.2018 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften.</p>	<p>DS 0176/18</p>
--	-------------------

zur Kenntnis genommen

- 5.4. **Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017** **2690/17**
Qualitätssiegel 'Erlesene Bibliothek' Stadtbibliothek Erfurt
BE: Fragestellerin Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Der Tagesordnungspunkt 5.4 wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 5.4.1 beraten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass sich Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, für die Ausschusssitzung entschuldigen lässt. Sie bat darum die Ausschussmitglieder darüber zu informieren, dass die Fortschreibung des Bibliotheknetzes bis Ende Mai vorliegen werde.

Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD, bedankte sich für die Information.

Herr Hose, Fraktion CDU, verwies auf seine Anfrage und schlug vor, beide Anfragen gemeinsam zu beraten. Er wies darauf hin, dass seine Anfrage den Schwerpunkt auf der Digitalisierung habe.

Die Ausschussmitglieder baten darum das Konzept zur Fortschreibung des Bibliotheknetzes im Kulturausschuss zu beraten.

zur Kenntnis genommen

- 5.4.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 20.12.2017 2835/17**
zum TOP 6.2.5 (DS 2690/17 - Qualitätssiegel 'Erlesene Bibliothek' Stadtbibliothek Erfurt) - Erarbeitungsstand Bibliothekskonzeption
BE: Fragestellerin Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Der Tagesordnungspunkt 5.4.1 wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 5.4 beraten.

Siehe Tagesordnungspunkt 5.4.

zur Kenntnis genommen

- 5.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017 2756/17**
Vergnügungssteuer
BE: Fragestellerin Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen

Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, was unter einer gewerblichen Tanzveranstaltung zu verstehen sei. Des Weiteren wies sie darauf hin, dass es im Anmeldebogen keine Möglichkeit gibt um einzutragen, um was für eine Art von Veranstaltung es sich handelt. Herr Dr. Müller, Amtsleiter der Stadtkämmerei, wies darauf hin, dass sich die Mitarbeiter bei der Erhebung der Vergnügungssteuer auf die Kriterien der Satzung beziehen.

Herr Schulz, sachkundiger Bürger, erklärte, dass nicht jede Veranstaltung mit einem DJ auch gleich eine Tanzveranstaltung sei und verwies dabei auf die soziokulturellen Akteure. Er erkundigte sich, ob es eine Möglichkeit gäbe Schulungen durchzuführen, in denen die Verwaltung darüber informiert, was unter einer umsatzsteuerpflichtigen (oder vergnügungssteuerpflichtigen) Veranstaltung zu verstehen sei.

Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, erklärte, dass er selber Veranstaltungen durchführe und nie Probleme hatte. Des Weiteren machte er darauf aufmerksam, dass der Kulturlotse der Stadt Erfurt zwar gut vernetzt sei, aber bei Fragen bezüglich Steuern, Abgaben oder Brandschutz nicht helfen könne. Des Weiteren wies er darauf hin, dass viele

Veranstalter gar nicht wissen, dass eine Veranstaltung gegebenenfalls auch steuerlich angemeldet werden muss.

Dr. Beese, Fraktion SPD, schlug vor, dass der Kulturlotse Unterstützung von der Stadtkämmerei erhalte und so die erworbenen Informationen an die Akteure weitergeben könnte. Er regte an, das Formular zur Anmeldung so zu erweitern, dass es möglich sei anzukreuzen um welche Art von Veranstaltung es sich handelt.

Herr Dr. Müller wies darauf hin, dass die Stadtkämmerei keine Steuerberatung durchführen darf, da sie die Steuer selbst erhebt und dies in einem Widerspruch steht. Er erklärte, dass die Akteure die Veranstaltung sowohl beim Ordnungsamt als auch bei der Stadtkämmerei anmelden müssten.

Herr Dr. Knoblich schlug vor, dass sich die Akteure an die LAG Soziokultur Thüringen e.V. wenden sollten, da diese auch Rechtsberatungen durchführen könne und eng mit den einzelnen Verbänden zusammenarbeiten.

Die Ausschussmitglieder baten die Kulturdirektion um die Erarbeitung eines Lösungsvorschlages.

zur Kenntnis genommen

- 5.6. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017 2809/17**
Brandschutz Universitätsbibliothek / Historische Handschriften (Amploniana)
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Tagesordnungspunkt 5.6. wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.2 beraten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, sich entschuldigen lässt. Er liest im Auftrag von Frau Thierbach den § 3 Abs. 1 aus dem zwischen dem damaligen Oberbürgermeister Herrn Ruge und dem damaligen Universitätspräsidenten Herrn Prof. Dr. Bergsdorf geschlossenen Vertrag, aufgrund dessen die Amploniana als Dauerleihgabe der Stadt Erfurt an die Universität Erfurt übergeben wurde.

Frau Walsmann, Fraktion CDU, verwies darauf, dass die Brandschutzanlage nicht funktioniert und dies auch versicherungsrechtliche Fragen aufwerfe.

Die Ausschussmitglieder einigten sich auf folgende Festlegung:

<p>Frau Walsmann, Fraktion CDU, hatte folgende Nachfragen zur Stellungnahme ihrer Anfrage Drucksache 2809/17 – Brandschutz Universitätsbibliothek / Historische Schriften (Amploniana) - :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wann ist mit der Beseitigung der Mängel an der Brandschutzanlage zu rechnen? • Ist abgeklärt, dass die Historischen Schriften auch derzeit sicher verwahrt werden? <p>T.: 01.03.2018 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend</p>	<p>DS 0179/18</p>
--	-------------------

Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, äußerte, dass die Sprinkleranlage der Universität beschädigt wurde und dies zu Problemen geführt hätte.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

6.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des Kulturausschusses vom 09.11.2017 zum TOP 5.1 (DS0823/17; DS0895/17; DS1752/17) "Barfuß ins Himmelreich" hier: Besucherzahlen

BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Der Tagesordnungspunkt 6.1 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 5.5 beraten.

Herr Hose, Fraktion CDU, bedankte sich für Beantwortung der Anfrage und verwies auf die hohen Besucherzahlen am eintrittsfreien Dienstag. Er fragte nach, ob der Anteil der Besucher am eintrittsfreien Dienstag generell höher ausfällt oder ob dies nur bei einer Sonderausstellung der Fall sei. Des Weiteren fragte er nach, wie die Besucherzahl von 23. 551 ermittelt wurde.

Herr Dr. Knoblich, Kulturdirektor, schätzt die Besucherzahlen für die Sonderausstellung Barfuß ins Himmelreich als nicht zufriedenstellend ein, allerdings sei das Verhältnis der zahlenden Besucher zu den nicht zahlenden Besucher nicht aussagekräftig in Bezug auf den Publikumserfolg einer Ausstellung. Er erklärte, dass Besucher tendenziell eher Zeiträume nutzen in den sie keinen Eintritt zahlen müssen. Er sieht das Besucherproblem in den Erfurter Museen als ein Kernproblem, welches gelöst werden muss. Des Weiteren erklärte er, dass die Besucher repräsentativ gezählt wurden und danach eine Hochrechnung erfolgte. Er wies darauf hin, dass dies eine gängige Methode zur Ermittlung von Besucherzahlen sei.

Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD, erklärte, dass die eintrittsfreien Tage in den Museen wichtig seien. Darüber hinaus hatte sie Nachfragen bezüglich der Einnahmen- und Ausgabensitua-

tion. Da die Fragen nicht abschließend beantwortet werden konnten einigten sich die Ausschussmitglieder auf folgende Festlegung:

Die Mitglieder des Kulturausschusses baten um die Beantwortung der folgenden Grundsatzfragen	DS 0177/18
<ul style="list-style-type: none">• Wie hoch sind die Einnahmen durch Eintrittsgelder in den städtischen Museen?• Wie hoch sind die Personalausgaben für die Vergütung der Kassierer?	
T.: 01.03.2018 V.: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport	

Herr Dr. Knoblich wies darauf hin, dass Kassierer auch durchaus andere Tätigkeiten in den Museen wahrnehmen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, sieht in dem eintrittsfreien Dienstag einen guten Kompromiss zum Entfallen des eintrittsfreien Samstag.

Herr Hose würdigte die Selbsteinschätzung der Verwaltung zur Sonderausstellung "Barfuß ins Himmelreich".

Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., wies darauf hin, dass Fehler analysiert werden sollten, um zukünftig diese zu vermeiden.

Frau Hoyer, Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport, erklärte, dass jeder Gast in den Erfurter Museen willkommen sei, egal ob er Eintritt gezahlt hat oder einen eintrittsfreien Tag genutzt hat.

Frau Baier, Fraktion SPD, erklärte, dass die Lutherdekade nicht den erwünschten Erfolg erzielt hätte und wies zudem auf die zu hoch kalkulierten Besucherzahlen für die Sonderausstellung hin.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öfftl. Sitzung des KAS vom 07.12.2017 2743/17
zum TOP 6.3. ...Zukunft des ZUGHAFEN...(DS 2489/17) hier:
Gespräche
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften**

Herr Hose, Fraktion CDU, erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Gespräche und erkundigte sich, ob die Betreiber des ZUGHAFENs über den Verlauf der Gespräche informiert wurden. Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung erklärte, dass die Stadt Erfurt seit September 2017 mit der Deutschen Bahn im Gespräch

sei, allerdings stehe der Kaufpreis für das Grundstück noch nicht fest. Mit einem Abschluss der Gespräche ist eventuell im Sommer 2018 zu rechnen. In Bezug auf die Einbeziehung der Betreiber des Zughafens, konnte der zuständige Mitarbeiter keine Aussage treffen.

Herr Hose bat darum, dass die Betreiber des Zughafens durch die Verwaltung informiert werden sollten.

Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, begrüßte die Gespräche der Stadt Erfurt mit dem Grundstückseigentümer.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bat um eine regelmäßige Information im Kulturausschuss, allerdings regte er an darauf zu achten, kein Misstrauen innerhalb des Verhandlungsverfahrens zu erzeugen.

Frau Hoyer, Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport, bedankte sich für die Anregung und erklärte, sie werde mit Herrn Hilge, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, abstimmen, wie die Betreiber des Zughafens zum Stand der Gespräche informiert werden können.

Die Ausschussmitglieder einigten auf folgende Festlegung:

Die Mitglieder des Kulturausschusses bitten um einen aktuellen Informationsstand zu den geplanten Gesprächen zwischen der LEG, den Betreibern des ZUGHAFENS und der Stadtverwaltung Erfurt. T.: 12.04.2018 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	DS 0178/18
--	------------

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. Vorstellung der Beteiligungsstruktur für Kinder und Jugendliche in der Stadt Erfurt** **2031/17**
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
hinzugezogen: Vertreter des Stadtjugendrings Erfurt e. V.

Der Tagesordnungspunkt 7.1 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 5.6 beraten.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, beantragte für den Vertreter des Stadtjugendrings das Rederecht, welches durch die Ausschussmitglieder erteilt wurde.

Der Hauptmieter des Steinhauses informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass es bedauerlich sei, dass das Steinhaus geschlossen sei. Allerdings werde bereits an einer Lösung gearbeitet. Er schlug zwei mögliche Varianten vor:

1. das Steinhaus wird wieder vermietet, Gespräche mit Interessenten werden bereits geführt oder
2. er betreibt es weiter nach dem ursprünglich geplanten Konzept.

Geplant sei es, das Steinhaus an dem Wochenende vor Ostern 2018 wieder zu öffnen.

Frau Walsmann fragte nach, ob die Schließung des Steinhauses Auswirkungen auf die Angebote für die Studenten hätte, da für diese eine funktionierende Gastronomie erforderlich sei. Des Weiteren wies sie auf die baulichen Defizite hin, wie z.B. die Nässe im Steinhaus, welche die Suche nach einem geeigneten Betreiber erschwerten.

Der Hauptmieter des Steinhauses erklärte, dass die Schließung des Steinhauses zwar finanzielle Auswirkungen hätte, er aber zuversichtlich sei, das kulturelle Angebot für Studenten aufrecht zu erhalten. In Bezug auf die Mängel im Steinhaus erklärte er, dass diese bekannt und gegenüber dem Vermieter, der Landeshauptstadt Erfurt, angezeigt seien.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass der Hauptmieter des Steinhauses einen Mietvertrag mit der Stadtverwaltung Erfurt abgeschlossen habe und der Kulturausschuss somit nicht der richtige Ansprechpartner sei.

Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, bemängelte, dass er über die Probleme in Bezug auf die auftretende Nässe im Steinhaus gerne früher informiert worden wäre und nicht erst in der Ausschusssitzung. Des Weiteren wies er darauf hin, dass er den Clubbetrieb als sehr positiv bewerte und die Engelsburg hier auf einem guten Weg sehe.

zur Kenntnis genommen

7.3. Sonstige Informationen

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, erkundigte sich bei den Ausschussmitgliedern, ob die Tagesordnungspunkte 5.1 Drucksache 208/17 – Angermuseum mit mehr Leuchtkraft – und 5.3 Drucksache 2688/17 – Historische Fassade Haus zum Roten Ochsen – Denkmalschutz Eingangsportale – noch einmal aufgerufen werden sollen, da der amt. Amtsleiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung nun anwesend sei.

Dies wurde von Seiten der Ausschussmitglieder nicht gewünscht.

gez. Dr. Beese
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in